

Reduzierung von Schwanzbeißen bei Mastschweinen: Verbreitung einer Management-Hilfe durch Schulungen und Interventionsstudie auf Praxisbetrieben (SchwIP)

Ziel: Einführung, Evaluation und Verbreitung einer betriebsspezifischen Management-Hilfe zur Reduzierung von Schwanzbeißen auf deutschen Mastschweinebetrieben

Hintergrund

Schwanzbeißen ist ein häufiges Problem in der Mastschweinehaltung. Um das Problem erfolgreich lösen zu können bedarf es betriebsindividueller Ansätze, da es viele mögliche Einflussfaktoren gibt.

Methoden

Eine in Großbritannien entwickelte, Software gestützte Management-Hilfe wird an deutsche Verhältnisse angepasst und im Rahmen einer Interventionsstudie evaluiert sowie über Schulungen der breiten, interessierten Praxis angeboten. Die Hilfe umfasst eine detaillierte Erhebung von Management und Haltungsumwelt mittels Interview und Direktbeobachtungen. Die Ergebnisse werden in einem betriebsspezifischen Bericht mit Schwachstellenanalyse und Lösungsansätzen zusammengefasst, die vom Tierhalter aufgegriffen werden können. Das Projekt umfasst drei Teile:

1) Interventionsstudie

70 Betriebe werden mit der angepassten Management-Hilfe erhoben und mit dem Betriebsleiter werden Pläne zur Verbesserung erstellt. Die Erhebung wird nach 1 Jahr wiederholt. Der Erfolg der Hilfe wird Anhand der umgesetzten Maßnahmen und ihrer Wirkung beurteilt.

2) Schulungen

Berater, Tierärzte und Landwirte werden in Seminaren in der Anwendung der Management-Hilfe geschult, und wenden sie nachfolgend auf von ihnen betreuten / dem eigenen Betrieb an. Das Auftreten von Schwanzbeißen wird über 1 Jahr u.a. durch Befunde der Fleischuntersuchung dokumentiert, und die Erhebung nach 1 Jahr wiederholt. Der Erfolg wird wie bei der Interventionsstudie beurteilt. Werden die Tiere auf dem Schlachthof der Firma Tönnies in Rheda- Wiedenbrück geschlachtet, erfolgt hier ein Monitoring der Schwanzläsionen mittels Fotokameras an der Schlachtstrecke.

3) Warnsystem

Auf drei niedersächsischen Betrieben, die auf das Schwanzkürzen verzichten, wird im Rahmen einer Pilotstudie ein Warnsystem für Ausbrüche von Schwanzbeißen entwickelt. Dazu wird die Bewegungsaktivität der Schweine automatisch erfasst und analysiert.

Zu erwartende Produkte

- Bereitstellung der Hilfe als Software mit Anleitung im Internet
- Informationsbroschüre für Schweinehalter

Laufzeit: 01.09.2011 – 30.08.2014

Kontakt

Schulungen:	Astrid vom Brocke	Tel.: 05141 / 3846-129	astrid.vombrocke@fli.bund.de
Interventionsstudie:	Dana Madey	Tel.: 05141 / 3846-128	dana.madey@fli.bund.de
Projektleitung:	Sabine Dippel	Tel.: 05141 / 3846-200	sabine.dippel@fli.bund.de

Das Projekt wird finanziert durch B.C. Tönnies Forschung, Friedrich-Loeffler-Institut & Land Niedersachsen